

**FORUM VERLAG HERKERT
GMBH**

Mandichostraße 18
86504 Merching
Telefon: 08233/381-123

E-Mail: [service@forum-
verlag.com](mailto:service@forum-verlag.com)
www.forum-verlag.com



**Unser Wissen
für Ihren Erfolg**

Das Baustellenhandbuch der modernen Haustechnik

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,
wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Produkte interessieren.

Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus unserem
„Baustellenhandbuch der modernen Haustechnik“.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die
Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „Zur
Bestellung“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM Verlag Herkert GmbH
Mandichostr. 18
86504 Merching

© Alle Rechte vorbehalten. Ausdruck, datentechnische Vervielfältigung (auch
auszugsweise) oder Veränderung bedürfen der schriftlichen Zustimmung des
Verlages.

Inbetriebnahme und Abnahme

Checkliste zur Inbetriebnahme und Abnahme

Folgende Punkte sollten vor der Inbetriebnahme und bei der Abnahme geprüft werden:

- Ist sowohl das Innengerät, als auch das Außengerät sicher befestigt?**

Folge:

Die Geräte könnten herabfallen, Vibrationen und Geräusche können auftreten

- Ist eine Dichtheitskontrolle gemacht worden?**

Folge:

Die Kühlleistung würde durch einen Kältemittelmangel oder gar Verlust beeinträchtigt, das Gerät könnte Schaden nehmen

- Ist die Rohrverlegung korrekt und ist die Isolierung unbeschädigt?**

Folge:

Gefahr von unerwünschter Schwitzwasserbildung, abtropfen von Kondensat, dadurch Wasserschäden

- Ist die Kondensatleitung richtig verlegt, hat sie genug Gefälle, keine Säcke und taucht nicht ins Wasser ein?**

Folge:

Die Kondensatwanne am Gerät kann überlaufen, Gefahr von Wasserschäden

- Sind die elektrischen Leitungen sicher und fest und ggf. mit Kabelschuhen oder Endhülsen angeschlossen?**

Folge:

Gefahr von elektrischen Störungen, durch lose Anschlussklemmen Brandgefahr

- Entspricht die Stromversorgung den Werten auf dem Geräte-Leistungsschild?**

Folge:

Gefahr von elektrischen Störungen, Brandgefahr

- Ist die Anlage korrekt geerdet?**

Folge:

Gefahr von Stromschlägen

- Wurde für die Steuerleitung das richtige Kabel verwendet?**

Folge:

Gefahr von Fehlfunktionen und elektromagnetischer Unverträglichkeit (Störung elektrischer Geräte mit ihrer Umgebung)

- Ist der Luftstrom sowohl innen wie außen ohne Behinderungen?**

Folge:

Die Kühlleistung könnte vermindert sein, das Gerät könnte überhitzen

- Wurde die richtige Kältemittelmenge ermittelt und eingefüllt und ist die Menge aufgezeichnet?**

Folge:

Die Kühlleistung könnte vermindert sein, im Reparaturfall ist die korrekte Kältemittelmenge nicht ersichtlich

Bei den kleineren Anlagen, wie im dargestellten Fall, befindet sich nur ein Serviceanschluss am Gerät und zwar auf der Niederdruckseite, an dem man über den Betriebsdruck die Verdampfungstemperatur messen kann. Diese sollte in der warmen Jahreszeit jeweils über 0 °C liegen, entsprechend einem Druck von ca. 7 bar bzw. darüber. Die Hochdruckseite oder Kondensationsseite der Anlage hat entweder einen Druckschalter, der einen zu hohen Anstieg des Druckes durch Abschalten verhindert, oder sie muss nicht extra überwacht werden, da die Anlage eigensicher, d. h. konstruktiv nicht dazu in der Lage ist, einen höheren als den zulässigen Druck zu erzeugen. Sollte die Druckgrenze erreicht werden, bleibt der Verdichter stehen und schaltet sich über einen Thermoschalter ab. Sollte dies einmal der Fall sein, muss man dem Verdichter genügend Zeit geben, sich wieder abzukühlen, damit der Thermoschutz wieder einschaltet.

Sollte sich die Verdampfungstemperatur in der Anlaufphase unter 0 °C einstellen, so ist erst eine Weile abzuwarten, da sich das Kältemittel im Schmieröl des Verdichters anreichert und dort erst ausdampfen muss.

Weiterhin ist zu prüfen, ob die Ventile am Außenteil vollständig geöffnet sind, ob der Ventilator des Innenteils richtig läuft und die Luftleitlamellen geöffnet sind. Eventuell wurde hier eine Transportsicherung, mitunter ein simples Klebeband, übersehen und nicht entfernt.

Erst wenn diese Faktoren alle ausgeschlossen sind und die Verdampfungstemperatur weiter deutlich unter 0 °C bleibt, kann vermutet werden, dass die Kältemittelfüllung nicht